

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Victoria Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Victoria Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Victoria Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 3,1 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	14.988.260
Fondsgebundene LV	697.690
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	16.280.390
HGB-Deckungsrückstellung	13.678.460
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	669.710
Risiko- und Übriges Ergebnis	64.931
Schlussüberschussanteil-Fonds	127.710
Zahlungen Versicherungsfälle	1.171.520
Zinszusatzreserve	2.142.200
aktivische Bewertungsreserven	2.405.040
freie RSt für Beitragsrückerstattung	264.060
mittlerer Tarifrachungszins	0,0039%
nachrangige Verbindlichkeiten	110.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	779.710
verfügbare RfB	391.770
HGB-DRSt ohne ZZR	11.536.260
Bestandsabbaurate	9,6%
Passivduration	0,011
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.405.040
Marktwert Kapitalanlagen	17.393.300
Marktwert-Bilanzsumme	18.685.430
zukünftige pass. vt. Überschüsse	688.579
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-991.517
passivische Bewertungsreserven	-302.937
zukünftige Überschüsse	2.102.103
zukünftige Aktionärsgewinne	511.251
latente Steuern	127.813
ökonomisches Eigenkapital	1.163.149
ökonomische Eigenkapitalquote	12%